Wir freuen uns auf Sie!



Wie erreichen Sie uns?

■ Ansprechpartner

Christine Enste
Dipl. Sozialarbeiterin, Sozial- und Suchttherapeutin (VT)
Tel. 02902/82 - 3532
Fax. 02902/82 - 3533

■ Postanschrift

Westfälische Klinik Warstein RWT 01 - Haus Elisabeth - Gebäude 58 Franz-Hegemann-Str. 23 · 59581 Warstein

Eine Einrichtung der Suchtrehabilitation Stillenberg Therapeutische Leitung Antje Prager-Andresen, Diplom-Psychologin Tel. 02902/82-3457

in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe Freiherr vom Stein Platz 1 48133 Münster



So finden Sie uns!



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie Warstein:

- aus Richtung Meschede: ab Bahnhof **Meschede** mit dem Bus nach Warstein bis zur Haltestelle "Bahnhof". Von dort gehen Sie die nächste Straße links (Franz-Hegemann-Str.). Bis zur Klinik ca. 4 Minuten Fußweg.
- aus Richtung Lippstadt:
 mit dem Zug bis Bahnhof Lippstadt. Von dort mit
 dem Schnellbus nach Warstein bis zur Haltestelle
 "Evangelische Kirche". Von dort gehen Sie bis zur
 nächsten "Ampel-Kreuzung" und folgen dann der Be
 schilderung "Westfälische Klinik" (ca. 7 Minuten
 Fußweg).
- aus Richtung Soest:
 mit dem Zug bis Bahnhof Soest. Von dort mit dem
 Bus nach Warstein bis zur Haltestelle "Evangelische
 Kirche". Von dort gehen Sie bis zur nächsten "AmpelKreuzung" und folgen dann der Beschilderung
 "Westfälische Klinik" (ca. 7 Minuten Fußweg).



Ganztägigambulante Rehabilitation

Information für Betroffene und Angehörige

RWT 01- Haus Elisabeth Gebäude 58

Abteilung Sucht-Rehabilitation "Stillenberg"

Westfälische Klinik Warstein

Entwöhnungsbehandlung in der Tagesklinik



Ganztägig ambulante Entwöhnungsbehandlung

Was bedeutet das?

In einer teilstationären Entwöhnung nehmen die Patienten für etwa 40 Stunden pro Woche die verschiedenen therapeutischen Angebote wahr. Während der übrigen Zeit leben sie weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung.

Für eine erfolgreiche Behandlung sollte ein Zeitraum von 8 - 16 Wochen eingeplant werden.

Was passiert dort?

Gemeinsam mit dem Patienten wird ein vielfältiges therapeutisches Programm auf dessen persönliche Situation abgestimmt. Auf diese Weise kann an sechs Wochentagen medizinische, psychologische und pflegerische Unterstützung zur Überwindung einer Abhängigkeit wahrgenommen werden.

Wer kann aufgenommen werden?

Unsere Aufmerksamkeit gilt Menschen, die einen problematischen Umgang mit Alkohol oder Medikamenten entwickelt haben und die versuchen wollen, eine Abhängigkeit zum Stillstand zu bringen.

Als Voraussetzung für eine Behandlung erwarten wir, dass der Patient über ein relativ stabiles Umfeld verfügt und bereit

ist, zunächst mit therapeutischer Unterstützung abstinent zu leben. Eine Aufnahme kann auch nach einer vollstationären Entwöhnung oder vor einer ambulanten Therapie erfolgen. Die Anfahrt sollte nicht länger als 60 Minuten dauern.

Wie erfolgt eine Aufnahme?

Bevor eine Entwöhnung begonnen werden kann, muss der zuständige Kostenträger der Behandlung ermittelt und informiert werden. Hierbei sind Ihnen die örtlichen Suchtberatungsstellen oder sozialpsychiatrischen Dienste behilflich. Wenden Sie sich bitte an uns, wenn Sie hierzu weitere Fragen haben.

Was ist zu beachten?

Bei einer geplanten tagesklinischen Entwöhnung bitten wir um rechtzeitige Information, damit eine Berücksichtigung in unserer Aufnahmeliste erfolgen kann.

Dadurch lassen sich unnötige Wartezeiten vermeiden.





Zur Erläuterung

Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit werden seit geraumer Zeit als Erkrankungen verstanden. Allein durch reine Willensentscheidungen können derartige Erkrankungen in der Regel nicht zum Stillstand gebracht werden. Für eine erfolgreiche und dauerhafte Bewältigung der Abhängigkeit nehmen die meisten Betroffenen eine Rehabilitationsbehandlung in Anspruch. Die Erfolge einer solchen Behandlung können durch die Patienten maßgeblich beeinflusst werden.

Diese Maßnahmen ergänzen unser therapeutisches Angebot:

- Sozialberatung
- Entspannungstherapie
- Familientherapie
- Sport- und Bewegungs-
- und Beratung
- therapie
- Freizeitprojekte
- spezielle Indikations-
- und -therapie therapie